

Fußverletzung:
Zusatzpolicen sichern
Extraleistungen bei
Klinikaufenthalten

Zusatzschutz

KOMFORTABEL GEBETTET

METHODE

Die Details zum Test

Für den Test der Krankenzusatzversicherungen im Bereich stationäre Leistungen für gesetzlich Krankenversicherte nahm die Rating-Agentur Franke und Bornberg 90 Tarife von 36 Versicherungen unter die Lupe. Dabei wurde differenziert nach Tarifen, die für eine Unterbringung im 1- oder 2-Bett-Zimmer bei Klinikaufenthalten leisten, und solchen, die nur für Aufenthalte in 2-Bett-Zimmern Kosten übernehmen. Policen, die nur bei Unfällen oder schweren Erkrankungen Erstattungen zahlen, wurden nicht berücksichtigt. Sind Versicherungen mit mehreren Tarifen am Markt präsent, wurde im Test nur das jeweils vom Leistungsniveau her beste Angebot berücksichtigt. Basis waren bei allen Analysen die gedruckten Versicherungsbedingungen sowie gegebenenfalls verbindliche Verbraucherinformationen, Antragsformulare und Versicherungsscheine sowie die aktuellen Preistableaus der Assekuranzen.

Leistungsbewertung

Die Leistungen der Angebote wurden mittels eines Benchmarking-Verfahrens erfasst. Dafür wurde zunächst untersucht, in welcher Ausprägung die einzelnen Regelungen in den Tarifen im Markt vorhanden sind. Für die aus Kundensicht beste angebotene Regelung – in Einzelfällen auch die grundsätzlich denkbar beste Regelung – gab es 100 Punkte, für die schlechteste null Punkte. Die übrigen wurden entsprechend dazwischen einsortiert. Untersucht wurden insgesamt 13 Kriterien (u.a. Erstattungsprozentsätze für Chefarztbehandlung, Leistungen für ambulante OPs, Wartezeiten).

Entsprechend der Gesamtpunktzahl aus der Bewertung der Teilaspekte ergab sich die Zuordnung in eine von acht Rating-Klassen (Note in Klammern): FFF = hervorragend (1,0), FF+ = sehr gut (1,5), FF = gut (2), FF- = befriedigend (2,5), F+ = noch befriedigend (3,0), F = ausreichend (4), F- = schwach (5), F-- = sehr schwach (6).

Um in die Top-Klasse FFF einsortiert zu werden, waren zudem folgende Mindeststandards definiert:

Ein Einzelzimmer und Chefarztbehandlung im Krankenhaus? Das gibt's auch für Kassenpatienten – mit einer Zusatzpolice. Die besten Tarife im Überblick

Meckern hat in Deutschland Tradition – über die Politik, die Wirtschaft, das Wetter, die Medien, den Sittenverfall. Da überrascht es, wenn mal gute Noten vergeben werden – zumal in Bezug auf ein System, die nicht im Verdacht steht, von der breiten Mehrheit goutiert zu werden: das Gesundheitssystem. Gern etwa wird das Schlagwort der 2-Klassen-Medizin bemüht, um die Differenzen zwischen vermeintlicher Luxusversorgung in der privaten Krankenversicherung und der allenfalls zweckmäßigen Behandlung als Patient einer gesetzlichen Kasse zu betonen, oder es werden Wartezeiten auf Arzttermine bemängelt. Woher das kommt? Irgendwie unverständlich. Denn tatsächlich sagen satte 84 Prozent der Erwachsenen hierzulande, dass sie zufrieden bis vollkommen zufrieden mit Akteuren, Regeln und Prozessen im Gesundheitswesen sind. Das ergab eine repräsentative Befragung im Auftrag der Techniker Krankenkasse vom Beginn dieses Jahres. Die Zustimmung markiert damit den höchsten Wert der vergangenen 14 Jahre, seit die Techniker Krankenkasse begonnen hat, die Bevölkerung nach ihrer Einschätzung zu befragen.

Mit Blick nach vorn relativiert sich das positive Bild allerdings etwas. So hält zwar die Mehrheit das Gesundheitssystem für zukunftsfähig, 54 Prozent erwarten jedoch Einschränkungen beim Leistungsumfang. 43 Prozent glauben, dass die Qualität der Versorgung sinken wird. Ein Mittel, um sich dagegen zu wappnen: der Abschluss einer privaten Krankenzusatzversicherung zur Ergänzung des gesetzlichen Schutzes. Bei welchen Tarifen für ergänzende Leistungen bei Klinikaufenthalten Preis und Leistung in einem optimalen Verhältnis stehen, zeigt der Test von FOCUS-MONEY in Zusammenarbeit mit der Rating-Agentur Franke und Bornberg (s. Methode unten).

Komfort statt Standard. Die Versicherungen übernehmen je nach vertraglicher Ausgestaltung unter anderem die Kosten oder Mehrkosten gegenüber der gesetzlichen Leistung für die Unterbringung in einem 1- oder 2-Bett-Zimmer im Krankenhaus, für die Behandlung durch den Chefarzt, für ambulante Operationen, die freie Wahl der Klinik (in der Regel aber keine reinen Privatkliniken), medizinisch notwendige Rücktransporte bei Erkrankung oder Unfall im Ausland oder für Unterbringung und Verpflegung im Krankenhaus, um das eigene Kind bei einem stationären Aufenthalt zu begleiten. Die Leistungen sind nicht nur perspektivisch sinnvoll. Schon heute zeigen sich die Kassen bei Klinikaufenthalten nicht gerade spendierfreudig. So erfolgt die Unterbringung standardmäßig im Mehrbettzimmer, die Behandlung übernimmt der jeweils diensthabende Arzt (sofern man nicht Patient eines Belegarztes ist), und es sind für maximal 28 Tage im Jahr je Tag zehn Euro Zuzahlung fällig.

Im Test erhielten insgesamt 13 Tarife die zweithöchste Note „Sehr Gut“. Die Spitzenwertung „Hervorragend“ konnte nicht vergeben werden. Dafür reichte es trotz vielfacher Höchstnoten bei der Leistung auf Grund der Preisbewertung nicht. Wobei die besten Policen nicht zwangsläufig die teuersten sind. So liegen die langfristigen Kosten (der Test vergleicht die Prämiensummen über mehrere Jahrzehnte) für den günstigsten Tarif mit dem Top-Rating „FFF“ bei weniger als zwei Dritteln der Kosten für die teuersten Angebote mit einem um zwei Stufen niedrigeren Leistungs-Rating „FF“. Da kann man nicht meckern. ■ ▷

AXEL HARTMANN



1. Leistung für Unterbringung im 1-Bett-Zimmer
 2. 100-prozentige Erstattung für Mehrkosten bei freier Krankenhauswahl
 3. Verzicht auf eine vorherige schriftliche Zusage unter bestimmten Voraussetzungen für Erstattung von Aufwendungen in Heilstätten/gemischten Anstalten
 4. Leistungen nach Gebührenordnung für Ärzte (GOÄ) unter bestimmten Voraussetzungen auch über die Höchstsätze hinaus
 5. Mindestanspruch von sieben Behandlungstagen innerhalb von 14 Tagen nach Entlassung bei nachstationärer Behandlung
 6. Mindestanspruch von drei Behandlungstagen innerhalb von fünf Tagen vor Beginn der Krankenhausbehandlung bei vorstationärer Behandlung
 7. Verzicht auf ordentliches Kündigungsrecht
- Für ein FF+-Rating mussten die Punkte mit Ausnahme von Punkt eins erfüllt sein.

Preisbewertung

Zunächst wurde die Summe aller Beiträge bis zum 80. Geburtstag für 30-, 40- und 50-jährige Versicherte ermittelt. So sind die Kosten für Tarife mit und ohne Alterungsrückstellungen vergleichbar. Für jeden Tarif wurde dieser Wert ins Verhältnis zum Mittelwert der Beitragssummen aller untersuchten Angebote gesetzt. Die Tarife, die 50 oder mehr Prozent günstiger als der Durchschnitt abschnitten, bekamen die Note 1,0, diejenigen, die 50 oder mehr Prozent teurer waren, die Note 6,0. Die übrigen wurden entsprechend dazwischen in Halbnotenschritten einsortiert.

Gesamtwertung

Die Gesamtnote setzt sich zu 70 Prozent aus der Leistungs- und zu 30 Prozent aus der Preisnote zusammen. Für die abschließende Bewertung der Tarife galt: Gesamtnote von 1,0 bis 1,4 = Hervorragend, von 1,5 bis 1,9 = Sehr Gut, von 2,0 bis 2,4 = Gut, von 2,5 bis 2,9 = Befriedigend, von 3,0 bis 3,4 = Ausreichend, darüber Mangelhaft.

Zusatztarife mit Leistungen für 1- und 2-Bett-Zimmer

Versicherung	Tarif/Tarif-Kombination	Rating Leistung	Beitrag 30-Jährige		Beitrag 40-Jährige		Beitrag 50-Jährige		Note Rating	Note Beitrag	Bewertung
			aktuell	Summe bis Alter 80 Jahre	aktuell	Summe bis Alter 80 Jahre	aktuell	Summe bis Alter 80 Jahre			
Allianz Private Krankenversicherungs-AG	KrankenhausBest (KHB02)	FFF	48 €	28818 €	58 €	27989 €	75 €	26820 €	1,0	4,0	Sehr Gut
Arag Krankenversicherungs-AG	261	FFF	46 €	27390 €	54 €	25757 €	71 €	25499 €	1,0	3,5	Sehr Gut
Barmenia Krankenversicherung aG	S+	FFF	39 €	23208 €	47 €	22483 €	61 €	21802 €	1,0	3,0	Sehr Gut
Concordia Krankenversicherungs-AG	SZ1, SZplus	FFF	41 €	24324 €	54 €	25814 €	74 €	26816 €	1,0	3,5	Sehr Gut
DFV Deutsche Familienversicherung AG	KlinikSchutz Premium	FFF	36 €	21726 €	46 €	22186 €	63 €	22547 €	1,0	3,0	Sehr Gut
Domcura AG (DFV)	pro care Klinikschutz Premium	FFF	36 €	21726 €	46 €	22186 €	63 €	22547 €	1,0	3,0	Sehr Gut
Gothaer Krankenversicherung AG	MediClinicPremium	FFF	42 €	25140 €	53 €	25589 €	72 €	25747 €	1,0	3,5	Sehr Gut
Inter Krankenversicherung AG	S1B+S1B65 ¹⁾	FFF	30 €	31607 €	33 €	29556 €	47 €	26917 €	1,0	4,0	Sehr Gut
R+V Krankenversicherung AG	Klinik premium (K1U)	FFF	45 €	27138 €	57 €	27283 €	76 €	27256 €	1,0	3,5	Sehr Gut
Süddeutsche Krankenversicherung aG	SG1	FFF	47 €	28116 €	58 €	27802 €	76 €	27472 €	1,0	3,5	Sehr Gut
Univera Krankenversicherung aG	uni-SZ	FFF	46 €	27846 €	56 €	26851 €	72 €	26053 €	1,0	3,5	Sehr Gut
Württembergische Krankenversicherung AG	SZ, SZE	FFF	45 €	26808 €	54 €	25709 €	69 €	24772 €	1,0	3,5	Sehr Gut
Advigon Versicherung AG	privat stationär klinik plus (SG), komfort premium (SGZ1), privatarzt spezial (SGZ2)	FFF	32 €	41615 €	32 €	38022 €	45 €	33702 €	1,0	5,5	Gut
Alte Oldenburger Krankenversicherung AG	K50, K/S zum Tarif K50	FF	39 €	23694 €	49 €	23626 €	65 €	23566 €	2,0	3,0	Gut
Axa Krankenversicherung AG	Komfort-U	FF	38 €	22554 €	44 €	21019 €	58 €	20826 €	2,0	2,5	Gut
Debeka Krankenversicherungsverein aG	Wkplus	FF	30 €	17796 €	37 €	17544 €	47 €	16985 €	2,0	2,0	Gut
DEVK Krankenversicherungs-AG	ST-G1	FF	38 €	22722 €	47 €	22459 €	61 €	21935 €	2,0	3,0	Gut
die Bayerische	VIP stationär Prestige	FFF	23 €	41479 €	25 €	38664 €	33 €	35460 €	1,0	5,5	Gut
Envivas Krankenversicherung AG	KLINIK-Spezial (nur für TK-Versicherte)	FF	43 €	25734 €	49 €	23395 €	59 €	21136 €	2,0	3,0	Gut
HanseMercur Krankenversicherung AG	PSG	FF	35 €	20808 €	42 €	20386 €	55 €	19678 €	2,0	2,5	Gut
HUK Coburg Krankenversicherung AG	SZ	FF	35 €	20886 €	41 €	19550 €	51 €	18194 €	2,0	2,5	Gut
Janitos Versicherung AG	JA stationär plus-U	FFF	22 €	40629 €	24 €	37842 €	30 €	34824 €	1,0	5,5	Gut
Landeskrankenhilfe VV aG	S400E	FF	35 €	21174 €	45 €	21365 €	57 €	20678 €	2,0	2,5	Gut
Pax Familienfürsorge Krankenversicherung AG	SW/100	FF	37 €	22158 €	43 €	20568 €	53 €	19001 €	2,0	2,5	Gut
VGH Krankenversicherung	KHUu, KHPu	FF	33 €	19602 €	42 €	20198 €	56 €	20192 €	2,0	2,5	Gut

Auswahl: Tarife mit Bewertung „Gut“ oder besser; innerhalb gleicher Bewertung alphabetisch sortiert; Euro-Beträge gerundet; ¹⁾inklusive Beitragsbremse ab Alter 65 Jahre; [Tarif mit Alterungsrückstellungen](#); Stand: 8/2017 Quellen: Franke und Bomberg, eigene Berechnungen

Zusatztarife mit Leistungen für 2-Bett-Zimmer

Versicherung	Tarif/Tarif-Kombination	Rating Leistung	Beitrag 30-Jährige		Beitrag 40-Jährige		Beitrag 50-Jährige		Note Rating	Note Beitrag	Bewertung
			aktuell	Summe bis Alter 80 Jahre	aktuell	Summe bis Alter 80 Jahre	aktuell	Summe bis Alter 80 Jahre			
Arag Krankenversicherungs-AG	262	FF+	28 €	17052 €	34 €	16411 €	46 €	16535 €	2,5	1,5	Sehr Gut
Allianz Private Krankenversicherungs-AG	KrankenhausPlus (KHP02)	FF+	34 €	20388 €	41 €	19728 €	53 €	19051 €	3,0	1,5	Gut
Concordia Krankenversicherungs-AG	SZ2, SZplus	FF+	29 €	17622 €	39 €	18686 €	54 €	19300 €	3,0	1,5	Gut
Gothaer Krankenversicherung AG	MediClinicPlus	FF+	31 €	18372 €	38 €	18355 €	51 €	18205 €	3,0	1,5	Gut
Inter Krankenversicherung AG	S2B+S2B65 ¹⁾	FF+	21 €	22341 €	24 €	20878 €	33 €	19010 €	3,5	1,5	Gut
Münchener Verein Krankenversicherung a.G.	Clinic Care Comfort (T 835)	FF	34 €	20208 €	42 €	20016 €	54 €	19426 €	3,0	2,0	Gut
Signal Iduna Krankenversicherung a.G.	KlinikTOP1 ²⁾	FF+	21 €	26976 €	50 €	24216 €	65 €	23519 €	4,5	1,5	Gut
Süddeutsche Krankenversicherung a.G.	SG2	FF+	32 €	19170 €	41 €	19570 €	54 €	19544 €	3,0	1,5	Gut
Univera Krankenversicherung a.G.	uni-SZII ³⁾	FF	29 €	17436 €	34 €	16315 €	43 €	15656 €	2,5	2,0	Gut
Württembergische Krankenversicherung AG	SZ	FF+	37 €	22008 €	44 €	21216 €	57 €	20452 €	3,5	1,5	Gut

Auswahl: Tarife mit Bewertung „Gut“ oder besser; innerhalb gleicher Bewertung alphabetisch sortiert; Euro-Beträge gerundet; ¹⁾inklusive Beitragsbremse ab Alter 65 Jahre; ²⁾bis Alter 40 Tarif KlinikToppur; ³⁾Selbstbeteiligung 25 Euro pro Tag für max. 10 Tage; [Tarif mit Alterungsrückstellungen](#); Stand: 8/2017 Quellen: Franke und Bomberg, eigene Berechnungen

Der größte Test, die besten Bikes.

**JETZT
AM KIOSK
ODER
DIGITAL**



E-Bikes im Check

70 Räder im Labor- und Praxis-Test

Rad-Jahr 2018

Alle Neuheiten auf einen Blick

Gewinnspiel

E-Bikes, Zubehör & Co. im Wert von 16.000 EURO

FOCUS E-BIKE gibt es auch unter:
www.focus-magazin.de



FOCUS